

	<p>Tárgyak: Vergoldete Kanne mit Ansichten von Schloss Monrepos und Schloss Ludwigsburg</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik</p> <p>Leltári szám: 2022-43</p>
--	--

Leírás

Nach der Jahrhundertwende orientierte sich die Ludwigsburger Porzellanmanufaktur sowohl in ihrer personellen Besetzung, der Herkunft ihrer Porzellanerde als auch stilistisch nach Frankreich. Ganz im zeitgenössisch vorherrschenden napoleonischen Stil des Empire wurde diese Teekanne mit einem flächendeckenden Goldfond versehen, der am Bauch der Kanne durch ein Sternenmuster sowie im Halsbereich durch ein Banner mit Rankenmuster in matten Gold verziert ist. Die Tülle hat die Form eines Greifenkopfes – der Ansatz am Korpus ist zudem ebenso wie der des Henkels in Gestalt eines Faunkopfes geformt. Die Schauseiten zeigen lokale Landschafts- bzw. Gebäudeansichten: Auf der Vorderseite befindet sich eine idyllische Darstellung des See-Schlusses Monrepos, das durch König Friedrich I. von Württemberg neu belebt und im klassizistischen Stil umgebaut wurde. Die Rückseite zeigt eine Ansicht des Ludwigsburger Schlosses, die sich in ähnlicher Form auf verschiedenen grafischen Vorlagen wiederfindet: Zur Rechten befindet sich auf einer Anhöhe das Schloss, im Vordergrund ist der ebenfalls unter König Friedrich I. gestaltete untere Ostgarten mitsamt der Emichsburg und dem ehemaligen Großen See zu sehen. [Vivien Schiefer]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Porzellan, Vergoldung, Keramische Malerei

Méreték:

Tiefe (Kanne): 10,5 cm, Breite (Kanne): 17,55 cm, Höhe (Kanne): 18 cm, Durchmesser (Deckel): 5,8 cm, Höhe (Deckel): 4,9 cm

Események

Készítés	mikor	1806-1810
	ki	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
	hol	Ludwigsburg
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Residenzschloss Ludwigsburg
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Seeschloss Monrepos
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Württemberg

Kulcsszavak

- Geschirr (Hausrat)
- Hausrat
- Keramikmalerei
- Ornament
- aranyozás
- klasszicizmus
- korsó
- porcelán
- táj
- építészet

Szakirodalom

- Flach, Hans-Dieter (1997): Ludwigsburger Porzellan Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen. Stuttgart, S. 655 Nr. 1324
- Siemen, Wilhelm (Hrsg.) (1990): Die Ludwigsburger Porzellanmanufaktur einst und jetzt. Hohenberg, S. 21/25/171/196
- Wanner-Brandt, Otto (Hrsg.) (1906): Album der Erzeugnisse der ehemaligen Württembergischen Manufaktur Alt-Ludwigsburg nebst kunstgeschichtlicher Abhandlung von Prof. Dr. Bertold Pfeiffer. Stuttgart, S. 19/66 Nr. 1232